

Conmunix Networks

Dokumentationen – phPoint – Module – Spezifikation

Wir gehen in diesem Beispiel davon aus, dass unser Modul den Namen Example trägt.

1. Enthaltene Dateien
Example.ini
Example.html
Example.php
2. Verzeichnisstruktur
3. Paketierung

Enthaltene Dateien

Example.ini

Jedes Modul besitzt eine eigene ini Datei, in der einige Optionen, sowie Informationen über das jeweilige Modul enthalten sein können, bzw. in manchen Fällen auch enthalten sein müssen. Die Datei ist in drei Sektionen aufgeteilt. Info, Include und Vars, siehe Aufbau. Die ini Datei muss den Namen des Modulverzeichnisses tragen! In diesem Fall also Example.ini

Der Aufbau einer ini Datei:

```
[info]
name      = "Example"
version   = "1.0"
compat    = "1.6.0"
description = "Ein Beispielmodul"
pages     = "example"

[include]
tpl       = "Example.html"
pre       = "Example.php"
main      =
post      =

[vars]
foo       = "bar"
```

In der Info Sektion finden sich folgende Informationen:

Name = Name des Moduls
Version = Die Version des Moduls (z.B. 1.0)
Compat = Kompatibilität zu phPoint ab Version n
Description = Eine kurze Beschreibung des Moduls
Pages = Eine, mehrere oder alle Seiten auf denen das Modul zum Einsatz kommt
(* kann als wildcard benutzt werden, um es auf allen Seiten zu aktivieren, mehrere einzelne Seiten sind mit einem Semikolon ; voneinander zu trennen.)

Include bestimmt, wann welche Dateien geladen, bzw. ausgeführt werden:

Tpl = Falls das Modul HTML ausgibt, kann hier ein Template bestimmt werden
Pre = Eine PHP Anwendung vor der Ausgabe ausführen
Main = Eine PHP Anwendung wie Datenbankanwendungen behandeln und ausführen
Post = Erst ausführen, wenn das Modul alles andere abgearbeitet hat

Der Vars Teil lässt Raum für eigene Variablen, die im Template oder in Anwendungen benutzt werden können:

Foo = „bar“ (In Templates {\$module.vars.foo}, In Anwendungen \$modvars->foo)

Verzeichnisstruktur

Alle Module werden im Unterverzeichnis `modules` der phPoint Installation abgelegt. Das Modul selbst muss dabei ebenfalls eine Struktur einhalten, damit es vom CMS erkannt wird.

Einzig die ini Datei, sowie das Icon, müssen sich direkt im Modulverzeichnis befinden, alle anderen Pfade können frei zugewiesen und in der ini Datei festgelegt werden. Ein Icon ist optional und sollte (falls enthalten) unbedingt eine Abmessung von **32x32** Pixel haben, sowie unter der Dateierweiterung `png` abgespeichert werden. Der Dateiname muss `icon.png` lauten!

Paketierung

In welchem Dateiformat, bzw. Archivformat sie Ihre Module packen, bleibt ihnen überlassen. Für eine ausreichende Kompatibilität auch in der Windows Welt, raten wir jedoch zum Gzip oder evtl. zum Zip Format. Da Module jeweils vom Endanwender installiert werden, muss sich phPoint nicht um das Entpacken kümmern.

Offizielle Pakete tragen immer folgende Bezeichnung:
`phPointMod-Example-1.0.tar.gz`

Wollen sie also offizielle Pakete erstellen, halten sie sich bitte an diese Namenskonvention und an oben genannte Spezifikationen.

Wilhelm Babernits - 05.01.10 09:10:47